

JAHRE

VORTRAG IM BURKARDUSHAUS

DO. 10.10.2024 | 19.00 UHR

Das Erbe der Nachkriegsmoderne

BAUSÜNDE – KULTURGUT –
ÖKOLOGISCHE RESSOURCE

VORTRAG IM BURKARDUSHAUS

DO. 10.10.2024 | 19.00 UHR

Das Erbe der Nachkriegsmoderne

Gibt es in Würzburg einen besseren Ort, sich des Themas der Nachkriegsmoderne anzunehmen, als das um 1954 entstandene Burkardushaus? Die Referenten, die für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz wirken, geben aus überregionaler und lokaler Sicht Einblick in ein oft als Problemarchitektur empfundenes bauliches Erbe unserer jüngeren Geschichte. Neben Ikonen der deutschen Nachkriegsarchitektur und Großprojekten der Denkmalsanierung geht es um zwei Würzburger Künstlerhäuser des Architekten Walther Kuntz, der in den 1950er bis 1980er Jahren eine beträchtliche Anzahl meist profaner Bauten schuf. Er war eher ein Baumeister der leisen Töne. Sein Werk ist geprägt von einer Art pragmatischem Funktionalismus, der sich in einfacher Formfindung und Materialwahl äußert.

TEIL 1 Bausünde – Kulturgut – ökologische Ressource
Prof. Dr. Jörg Haspel, *Berlin*

TEIL 2 Die Würzburger Künstlerhäuser Lessig und Weber
Prof. Dr. Matthias Staschull, *Würzburg*

Veranstaltungsort

Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 02.10.2024 unter:
www.domschule-wuerzburg.de



Veranstalter

Domschule Würzburg – Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386-43 111
info@domschule-wuerzburg.de

*in Zusammenarbeit mit dem
Frankenbund Würzburg*

**DOMSCHULE
WÜRZBURG**
AKADEMIE DES BISTUMS